

KLAUS KUSCHEK

METAMORPHOSE EINER
FLUSSLANDSCHAFT

Ausstellung in der IHK Köln vom 12. April 2013 bis 10. Mai 2013



DAS PROJEKT und sein erstes Panorama. Was als persönliche Zwiesprache des Fotografen mit der Veränderung auf der anderen Rheinseite begann, entwickelt sich von diesem Panorama zu einem Projekt.

Das zweite Panorama, "Rhenania 1"

wird schon vom zukünftig fast immer gleich gewählten Standpunkt gegenüber der Bastion aufgenommen. Das ist im Frühjahr 2002. Ihm folgen bis zum letzten Panorama "Finale" vom Sommer 2011 noch etwa 80 weitere Panoramen. Der Fotograf ist nicht nur Do-

kumentarist, er nähert sich dem Projekt auch mit dem Blick eines Entdeckers, der voller Vorfreude und Neugier auf ein unbekanntes Ziel zusteuert. Er vermittelt dieses euphorische Gefühl, das auch Reisende zum Beispiel beim Anblick der sonnenbeschienenen Süd-



Rhenania, August 2002

spitze Manhattens erfüllt, wenn sie sich mit dem Schiff oder der Fähre zum ersten Mal auf sie zu bewegen.

Klaus Kuscek zeigt den Rheinauhafen aus der Distanz, getrennt durch den Rhein. Seine Bilder verharren in erwartungsfroher

Haltung, und lassen dem Betrachter Raum für eigene Gedanken. Sie urteilen und bewerten nicht, sondern zeigen neben der Entwicklung, der Metamorphose einer Stadtlandschaft, auch die verschiedenen Gesichter, welche Jahres- und Tageszeiten, Wetter und

Ereignisse der Silhouette des Rheinauhafens geben.

Christoph Baum

DER FOTOGRAF Klaus Kuschek ist Film- und Fotoliebhaber, war 18 Jahre verantwortlich für die Filmpräsentation bei den Berliner Filmfestspielen, bevor er über den Zeichentrickfilm zur künstlerischen Fotografie kam. Er lebt und arbeitet in Köln.

Er hat die Panoramen mit einer analogen Kamera in Freihandtechnik aufgenommen, digitalisiert und im Computer aus den Einzelbildern zu den Panoramen zusammengefügt.

Christoph Baum



DIE AUSSTELLUNG

in der IHK Köln zeigt jetzt neben einer Auswahl aus dem Bildband "686,4 | Der Rheinauhafen Köln" auch Bilder, die auch im Rahmen des Projekts entstanden sind, jedoch nicht mit den strengen Auflagen von Standort und Format.

Auch ganz freie Arbeiten, abstrakt bis grafisch, sind zu sehen, sowie eine Viererserie aus dem Innern des Hafens, die die Veränderungen deutlich macht. Ein Highlight ist die Installation eines Motivs zusammengesetzt aus 5 großformatigen Einzelbildern ("Sonneninsel")

Von jedem Motiv werden im Rahmen einer Private Edition fünf Exemplare verkauft.

Nachhafen. Oktober 2012



DIE ERSTE
ABTEILUNG:



Kranhausspiegelung



Hochwasser 2011

Januar 2011, 280 x 50 cm



Rheinwelle

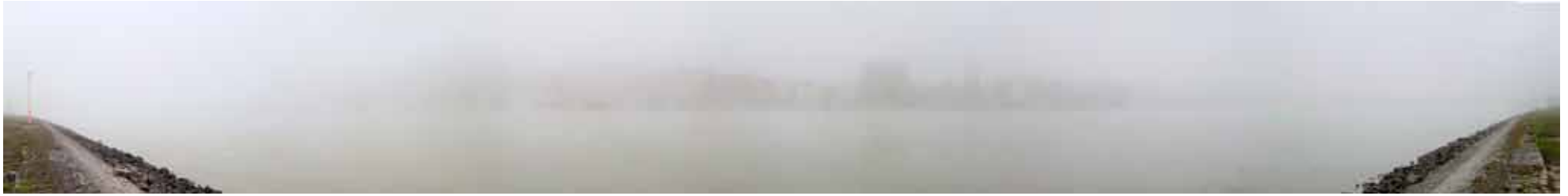
Juni 2010, ca.400 x 60 cm



RHENANIA

August 2002, 180 x 19 cm

DIE ZWEITE -
ABTEILUNG:



Nebel

24. 12. 2006, 180 x 22 cm



Allée

Juni 2010, 180 x 18 cm



RHEINWEIDE

März 2005, 180 x 22 cm



HIMMELSLUST

März 2008, 180 x 22 cm



ORPHEUS 2

September 2010, 180 x 19 cm



AUDITORIUM

Juli 2010, 180 x 22 cm



Rheinauhafen mit Hafentamt 2002 und 2007



Rheinauhafen mit Hafenamt 2008 und 2013



HIMMELSDRAMA

August 2010, 180 x 23,5 cm



FEUERWEHR

Juli 2010, 180 x 30 cm



ANDACHT

Oktober 2010, 180 x 22 cm



NACHTLICHTER

März 2007, 180 x 24 cm



ENTENSÜMPFE

Mai 2009, 180 x 23,5 cm



STARE UND SCHAFE

November 2007, 180 x 24



RHENANIA1

August 2002, 180 x 18 cm cm



SÜDKAP

Juli 2004, 180 x 20 cm



ENTENSÜMPFE

Mai 2009, 180 x 23,5 cm



STARE UND SCHAFE

November 2007, 180 x 24

DIE DRITTE -
ABTEILUNG:



HARRY-BLUM-PLATZ

April 2002, 150 x 30t cm cm



YACHTHAFEN GOLD



YACHTHAFEN BLAU



YACHTHAFEN SILBER



INSTALLATION SONNENINSEL

5 x 100 x 150 cm



WINTERHOCHWASSER

DANK all denen, die das Projekt unterstützt haben:
Oliver Gross, Andreas Grosz, Rotonda-Business-Club Köln für die erste Ausstellung 2011/2012;
Dr. Damian van Melis, Greven Verlag Köln für die Realisierung des Bildbandes;
Christoph Baum für die Gestaltung und Konzeption der Ausstellungen und des Bildbandes "686,4 | Der Rheinauhafen Köln";
und besonderen Dank an Dr. Ulrich Soénius von der IHK Köln, der mir diese Ausstellung ermöglichte.

DANK an:
H. Bruno Bösterling, Köln, für Rahmungen und Kaschierungen;
Kontrastlab Köln für die bis zu 4m grossen Drucke (www.kontrastlab.de)
Sander Fine Art und Sander Großdruck, Köln, für die Veredlung mit Diaplex/Alu Dibond und Liquid Gloss, sowie den Latex Grossdruck.

KONTAKT
Klaus Kuscek
Hohe Straße 36
51149 Köln
Tel. 02203-298885
rheinauhafen@kkuscek.de
www.rheinauhafen-panorama.de

Alle Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Kopie in allen Print- und digitalen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt.

© Klaus Kuscek 2002-2013